



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.12.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Call a Bike

#### hier: Leihfahräder am Rudolfplatz

In der Sitzung am 11.05.2006 hat die Verwaltung folgendes der Bezirksvertretung mitgeteilt: „Zwischen der DB Rent und der Stadt Köln besteht eine Vereinbarung, wonach die Leihräder nach Beendigung der Fahrten durch die Benutzer wieder im so genannten Kerngebiet abgestellt werden müssen. Dieses Kerngebiet wird linksrheinisch begrenzt durch die Gürtelstrecke, die Friedrich-Karl-Straße sowie das Rheinufer. Rechtsrheinisch wird das Kerngebiet begrenzt durch das Rheinufer, die Zoobrücke, die Deutz-Mülheimer Straße, den östlichen Zubringer und die Eisenbahntrasse zur Südbrücke. Für die eigentliche Fahrt mit den Leihrädern kann hingegen das gesamte Stadtgebiet genutzt werden. Gemäß dem Nutzungskonzept können die Räder bei Fahrtunterbrechungen grundsätzlich überall abgestellt werden, sofern hiervon keine Verkehrsgefährdung ausgeht. Lediglich beim Fahrtende sind die Benutzer verpflichtet, das Leihfahrrad wieder innerhalb des Kerngebietes abzustellen. Seitens der DB Rent werden die Standorte der Leihräder täglich im Standortsystem überwacht und bei Bedarf umgehend mit Lieferwagen abgefahren und überprüft. Stellt sich dabei heraus, dass an einem Standort die Leihräder von ihrer Anzahl zu viel oder Räder verkehrsgefährdend abgestellt sind, werden diese Räder eingesammelt und auf andere Standorte innerhalb des Kerngebietes von der DB Rent im Kölner Stadtgebiet verteilt. Hinweise aus der Bevölkerung werden dabei ebenso berücksichtigt, wie die Beobachtungen aus den Kontrollfahrten der DB Rent.“

Die Verwaltung hat inzwischen die DB Rent aufgefordert, die Fahrräder vom Rudolfplatz weiträumiger zu verteilen und zukünftig eine pulkartige Aufstellung auf dem Platz zu verhindern. Von der DB Rent wurde in diesem Jahr erstmals die Beobachtung gemacht, dass am Rudolfplatz mehr Fahrten beendet wurden, als dass neue Fahrten begonnen wurden.

Daher hat sich am Rudolfplatz oft eine größere Menge an Leihfahrrädern angesammelt, als von der DB Rent dort zur Verfügung gestellt wurden. Die DB Rent hat zugesagt, weniger Leihfahrräder am Rudolfplatz aufzustellen und diese über den Platzbereich zu verteilen. Sollte sich durch eine verstärkte Rückgabe eine größere Menge Leihfahrräder ansammeln, werden diese von der DB Rent entfernt. Für Hinweise auf unangemessen große Ansammlungen von Fahrrädern ist die DB Rent dankbar.

Die Saison für Call a Bike wird voraussichtlich am 15.12.2008 enden. Start der neuen Saison 2009 wird im März sein. In der Zwischenzeit werden keine Leihfahrräder in der Stadt zur Verfügung stehen.